

Elternrat Primarschule Hirzbrunnen 22. April 2021

Ort: Digital via MS Teams

Zeit: Dienstag, 22.4.2021 um 19.30 – 20.30 Uhr

Leitung: Vorstand Elternrat Carol Merzougue und Adalgisa Cianci

Teilnehmer:

Elterndelegierte der Kindergärten und Primarschule Hirzbrunnen, Schulleitung K. Bürgin, Lehrpersonenvertretung B. Ragaz und S. Dunkel, Vertretung Schulrat M. Forrer und C. Kapp

Protokollführung: B. Bandini

Traktanden	Inhalt
1. Begrüssung	Begrüssung durch C. Merzougue.
2. Protokoll / Protokollführung	<u>B. Bandini</u> Keine Bemerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.
3. Mitteilungen Schulleitung	<u>K. Bürgin</u> Es wurde ein neuer Schulleiter gefunden: Thomas Grossenbacher. Er wohnt im Quartier und hat drei Kinder. Bis jetzt hat er ICT Basel-Stadt geleitet. Es wird noch einen Elternbrief geben mit dieser Mitteilung. Corona: Es läuft gut. Nur ein Kindergarten, Allmend, ist in Quarantäne. Sobald ein Kind positiv ist, muss die Klasse in Quarantäne. Bei Schulanlässen ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt, damit sind Elternanlässe nicht möglich. Mit der Maskenpflicht läuft es gut. Nur eine schriftliche Verwarnung musste erteilt werden.
4. Tagesstruktur	Ragna Wandl ist neue Leiterin der Tagesstrukturen am Standort Hirzbrunnen. Sie stellt sich kurz vor. Hinweis: Anmeldeschluss für Tagesstruktur ist der 30. April.
5. Schulrat	Keine Infos
6. Elternrat: Projekt Konfliktbewältigung	<u>C. Merzougue / C. Kapp</u> Projektgruppe wurde zusammengestellt u.a. mit einer Lehrperson und einer Person der Tagesstrukturen, sowie einer Fachperson aus dem Kindergarten, die auch als Schulsozialarbeiterin in der Schule Arlesheim tätig ist. Das Thema Konfliktbewältigung und Prävention sollte innerhalb der Schule geschehen. Es geht darum, dass die Kinder geschult werden bei der Konfliktlösung und wenn es darum geht, Gefühle zu benennen. Im Moment wird ein Konzept erstellt, das noch mit verschiedenen Stellen diskutiert und verfeinert werden soll und anschliessend am 26.5.2021 den Lehrpersonen und danach auch an einer Elternratssitzung vorgestellt wird.

<p>7. Elternrat: Fragen / Mitteilungen zum Time Out Brief der Schule</p>	<p><u>C. Merzougue</u> In einem Schreiben an die Eltern wurde ein Ablaufschema bei Störung des Schulunterrichts aufgezeigt. C. Merzougue erhielt einige Rückmeldungen von verschiedenen Klassen: Das Schreiben war zu wenig verständlich, es gab viele unbekannte Abkürzungen und wirkte wie ein schulinternes Dokument. Ausserdem wurde nicht erläutert, warum das Schreiben zu diesem Zeitpunkt erschienen ist.</p> <p><i>Meldung Elterndelegierte:</i> Wichtige Punkte könnten an einem kommenden Elternabend aufgenommen werden und nochmals erläutert werden.</p> <p><i>K. Bürgin:</i> Kann die Rückmeldung gut nachvollziehen. Es stimmt, dass es eher wie ein internes Papier wirkt. Warum das Schreiben zu diesem Zeitpunkt gekommen ist: Für die Stufe 6 ist das Thema sehr bekannt, da es Probleme gibt seit über zwei Jahren. Seit letztem Sommer ist die Situation relativ stabil aber noch nicht so, wie sie sein sollte. Im Rahmen der Problembewältigung wurde mit einer externen Person ein Ablauf definiert bei Störung des Unterrichts. Die Eltern der 6. Stufen haben diesen Brief bereits früher bekommen. Die anderen Lehrpersonen fanden die entwickelten Ideen auch für ihre Stufen sinnvoll. So kam das Schreiben zustande. Es wurde allenfalls nicht realisiert, dass es in «interner» Sprache geschrieben ist. Das Schreiben wird überarbeitet und auf die Homepage gestellt. Im Elternrat wird nochmals informiert.</p> <p><i>Meldung Elterndelegierte:</i> Informationen sollten nicht nur auf die Homepage geladen werden. Es wäre schön, wenn die Schule aktiv auf einen zukommt.</p> <p><i>K. Bürgin:</i> Es wird sehr wenig nur auf die Homepage gestellt ohne sonstige Info. Die Klassenlehrpersonen haben den Auftrag, mit den Eltern in Kontakt zu bleiben. Gibt es noch weitere Eltern, die dies so (zu wenig Kontakt mit der Schule) wahrnehmen? Es gibt keine weitere Meldung.</p> <p><i>S. Dunkel:</i> Viele Sachen zur Konfliktbewältigung finden auch innerhalb der Klasse statt. Der Ablauf im Schreiben wurde auch in den Klassen thematisiert.</p> <p><i>K. Bürgin:</i> Möchte gerne wissen, ob weitere Eltern finden, dass zu wenig Kontakt besteht mit der Schule.</p> <p>C. Merzougue weist darauf hin, dass es sicherlich unterschiedlich wahrgenommen wird von den Eltern. Es wünschen sicher auch nicht alle das gleiche Mass an Kontakt.</p> <p><i>Meldung Elterndelegierte:</i> Wollte es nicht auf die Lehrpersonen beziehen. Es ging mehr um die Schule als Ganzes. In der Summe kommen nicht viele Briefe nach Hause. Infos an die Eltern sind eine Chance aufzuzeigen, welche Entwicklungen gelaufen sind und was geleistet wurde.</p>
--	--

<p>8. Mitteilungen Lehrpersonen 8.1 Kindergarten Hirzbrunnen</p> <p>9. PS Hirzbrunnen</p>	<p><u>B. Ragaz, Kindergarten</u> Im Kindergarten darf wieder gesungen werden. Das schätzen die Lehrpersonen und die Kinder sehr. Die Lernberichte und -gespräche der 1. Jahreskinder stehen an. Diese Gespräche sind freiwillig. Die Planung ist nach wie vor schwierig – im Moment darf nichts gemacht werden mit den Eltern. Schulbesuche mit den 2. Jahreskinder sind geplant. Besuch der zukünftigen Kindergärtner*innen ist auch geplant. Wie es in diesem Jahr sein wird, ist aber noch nicht klar.</p> <p><u>S. Dunkel, PS Hirzbrunnen</u> Alles ist in der Schwebe. Wie gestalten wir den Abschluss? Es ist offen, ob die Eltern bei Anlässen z.B. beim Abschluss der dritten Klassen dabei sein können. 3-Tage-Block war interessant, er hat – zumindest teilweise - in einer digitalen Form stattgefunden.</p>
<p>10. Mitteilung Schulrat</p>	<p><u>C. Kapp</u> keine</p>
<p>11. Varia</p>	<p><i>Frage Elterndelegierter:</i> Betrifft die Kindergartenweg-Sicherheit beim Kindergarten Wittlingerstrasse: Bei der Wittlingerstrasse ist es unübersichtlich und kommt für die Kinder zu gefährlichen Situationen mit Autos und Velos beim Strasse überqueren. Die Frage ist: Kann man etwas machen und war es schon Mal ein Thema? An wen kann man sich wenden?</p> <p><i>M. Forrer:</i> Evtl. könnte man beim Amt für Mobilität nachfragen. Das wäre eine Möglichkeit.</p> <p>Thema Trottnett: Abstellplätze und Diebstähle</p> <p>Frage M. Forrer an die Schulleitung: Gibt es etwas Neues?</p> <p><i>K. Bürgin:</i> Das Begehren zu den Abstellplätzen wurde eingegeben. Der Umsetzungszeitpunkt ist noch offen. Es gab in der letzten Zeit nur noch eine Diebstahlmeldung.</p> <p><i>Frage Elterndelegierte:</i> Frage zum Thema Digitalisierung: Wo steht das Thema und was erwartet die Schüler*innen der 5. Klassen?</p> <p><i>K. Bürgin:</i> Nach den Sommerferien ist der Rollout. Die Schüler*innen der 5. und 6. Klassen bekommen ein «Tablet» mit nach Hause. Es wird zu gegebener Zeit auch eine Elterninfo geben. Es wird sich aber nicht sehr viel ändern im Unterricht; das analoge Lernen wird nicht ersetzt. Das Konzept ist noch nicht bereit.</p> <p><i>C. Merzougue:</i> Am 26. Mai ist Schweizer-Vorlesetag. Es ist eine schöne Aktion, hier kann man sich anmelden https://www.schweizervorlesetag.ch Nächster Termin Elternrat-Sitzung: Dienstag, 8. Juni 2021</p>